

13.11.2010: Tarja in der VW-Halle in Braunschweig

Das Jahr 2010 war sehr günstig, wenn man finnische Künstler live erleben wollte. Sehr viele tourten durch Deutschland, als Hauptact oder wie in diesem Fall als Vorband. Tarja Turunen durfte zusammen mit Alice Cooper die Hallen in Deutschland füllen. Am 13. November waren sie zu Gast in Braunschweig.

Tarjas Konzert begann mit einem langen und schönen instrumentalen Intro. Durch den Nebel auf der Bühne und die sich ergebenden Lichtreflexe hatte man das Gefühl, auf einmal unter Wasser zu sein. Allmählich betrat die Band die Bühne, zu der auch ein Cellist gehörte. Der Opener des Konzertes war das Lied: „Dark Star“. Es wird von einer männlichen Stimme begleitet, die vom Gitarristen übernommen wurde.

Tarja begrüßte das Publikum auf Deutsch, denn sie hatten zweieinhalb Jahre an der Universität in Karlsruhe studiert und spricht daher sehr gut Deutsch.

Schon nach dem ersten Lied war das Publikum von Tarjas einzigartiger Stimme und ihrer Band begeistert. Im zweiten Song- „My Little Phoenix“- wurde ein zusätzliches Basssolo eingebaut. Die Instrumente und Tarjas Stimme waren unglaublich gut und harmonisch aufeinander abgestimmt, was nicht unbedingt üblich bei Konzerten ist.

In „Little Lies“ sang Tarja teils sehr hohe Noten, aber so glasklar, dass man jedes Wort in den hintersten Ecken der Halle verstehen konnte. Das Lied „Underneath“ begann opernähnlich und spätestens jetzt müsste auch der letzte Zuhörer erkannt haben, dass Tarja eine klassische und hervorragende Gesangsausbildung besitzt. Gänsehaut pur!!! Danach wurden „Ciaráns Well“ und, wie Tarja selbst meinte, „ihr Bond-Song“ „In For A Kill“ gespielt.

Ein wunderschönes Gitarrensolo enthielt dann der Song „Falling Awake“.

Tarja dachte auch an ihre Fans der ersten Stunde, ihre Fans in der Zeit, als sie Sängerin bei „Nightwish“ war. Als die ersten Klänge von „Nemo“ zu hören waren, war das letzte eventuell noch vorhandene Eis zwischen Band und Publikum gebrochen. Es war grandios, auch ihre Version von „Wishmaster“ zu hören. Beide alten Klassiker von „Nightwish“ wurden etwas umarrangiert um deutlich zu zeigen, dass Tarja auf der Bühne steht und nicht „Nightwish“. Man merkte förmlich in der Luft, dass sie stolz auf ihre Vergangenheit bei „Nightwish“ ist, aber jetzt doch ihre eigenen Wege gehen will und dies auch konsequent tut.

Nachdem sich Tarja kurz umgezogen hatte, erschien sie pünktlich zu ihrem Einsatz im Song „I Walk Alone“, ein Lied ihres ersten Albums „My Winterstorm“. Das letzte Lied des Abends war „Last Breath“. Wie auch auf ihrer aktuellen CD „What Lies Beneath“ endete dieses Lied mit tiefen, kräftigen, aber erschöpft wirkenden Atemzügen. Man merkte Tarja an, dass sie mit ihrem Auftritt sehr zufrieden war, denn sie hatte die Fans ihrer Solokarriere und auch die ihrer vergangenen Bandkarriere glücklich gemacht. Sie wirkte sehr glücklich und verkündete, im Mai erneut nach Deutschland auf Tour zukommen.

Wer Tarja 2011 live erleben möchte, muss noch nicht einmal Sachsen-Anhalt verlassen, denn Tarja wird beim Rockharz 2011 im Juli auf dem Verkehrslandeplatz in Ballenstedt auftreten. Der Eintritt lohnt sich immer, zumal noch weitere finnische Bands auftreten werden: „Amorphis“ und „Turisas“. Also schnell Festivaltickets kaufen.

Jana Stegbauer

Bild: Danny Dettmer, www.dfg-portal.de